

Kindergottesdienst – 09. Mai 2021 –
Liebet einander, wie ich euch geliebt

Vorbereitung:

Entweder draußen auf einer Wiese/ in einem Garten treffen oder drinnen um eine Mitte (Tuch mit (Jesus-)Kerze und Feuerzeug/Zündhölzer), (Wiesen-)Blumenstrauß (oder es können später bei der Blumenmeditation welche gepflückt/ausgewählt werden), Spiegel

Begrüßung:

Ich freue mich, dass ihr zusammengekommen seid, diesen Kindergottesdienst miteinander zu feiern.

Wir wollen beginnen mit dem Kreuzzeichen!

Kreuzzeichen: Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen. Lasst uns jetzt mit dem Lied „Einfach spitze“ anfangen!

Lied: Einfach spitze (Liedblatt Nr. 1)

https://www.evangeliums.net/lieder/lied_einfach_spitze_dass_du_da_bist.html

Einstieg: Wollt ihr Gott mal sehen? Ja? Wer will?
(alle, die sich melden, in den Spiegel schauen lassen)

Was habt ihr gesehen? Gott? Euch selbst?

Ich sage euch, in eurem Spiegelbild ist Gott drin!

In der Bibel, dem Buch, das uns von Gott erzählt, steht nämlich, dass Gott die Menschen nach seinem Bild geschaffen hat, also ist doch in jedem Menschen etwas von Gott drin. Ist doch logisch, oder?

Hinführung:

Es gibt ganz viele Geschichten in der Bibel, in denen erzählt wird, wie wir uns Gott vorstellen können. Oft heißt es dann: Gott ist wieund dann wird Gott zum Beispiel verglichen mit einer Frau, die Teig knetet, einem Hirten, der sich um seine Schafe kümmert, einem Weg, der Sonne, dem Feuer, dem Licht.

Es gibt viele solche Geschichten.

Und es gibt auch viele Geschichten und Vergleiche, wie sehr Gott die Menschen liebt, so wie die Geschichte vom guten Hirten, der sich um seine Schafe kümmert, für sie sorgt und sie verteidigt.

Jesus nennt Gott seinen Vater und uns Brüder und Schwestern, weil Gott auch uns liebt, wie ein Vater seine Kinder liebt.

In einer Geschichte geht Jesus mit seinen Jüngern über die Felder und freut sich mit ihnen daran, dass alles grünt und blüht und die Natur so wunderschön geschaffen ist. Und er sagt zu seinen Begleitern: Diese Blumen sind so schön und herrlich gemacht, dass nicht einmal ein reicher König, wie Salomo, mit all seinen kostbaren Kleidern so wunderbar gekleidet ist, wie auch nur eine von ihnen.

Aktion: Blumenmeditation (jedes Kind erhält – nach Wunsch - eine Blume aus dem Blumenstrauß oder wählt sich eine im Garten/ auf der Wiese aus):

Betrachtet die Blume – befühlt Sie vorsichtig – schnuppert an ihr - ...

Erzählt von eurer Blume: Was gefällt euch an ihr? Wie sieht sie aus, riecht sie?

Fortführung:

Jesus sagt: Wenn Gott aber schon so viel Liebe und Sorgfalt auf diese kleinen Blumen verwendet hat, die morgen schon verblüht sind, wieviel mehr seid aber ihr ihm Wert. Wie ungeheuer groß ist seine Liebe zu jedem von euch.

Gott, euer Vater, liebt euch, und auch ihr sollt ihn lieben, wie auch ich ihn liebe.

Davon erzählt auch unsere heutige Bibelgeschichte aus dem Johannes-Evangelium (JOH 15,9-17): Der auferstandene Jesus spricht zu seinen Jüngern:

Wie mich der Vater geliebt hat, so habe auch ich euch geliebt.

Bleibt in meiner Liebe!

Das ist mein Gebot: Liebt einander, so wie ich euch geliebt habe.

Dies trage ich euch auf: Liebt einander!

Auslegung:

Von ganz viel Liebe ist heute die Rede:

Gott liebt alles, was er geschaffen hat: Die kleinste Blume und ganz besonders uns Menschen.

Gott liebt Jesus, und Jesus liebt Gott. Und Jesus liebt uns.

Und wir sollen Gott lieben.

Und wie können wir zeigen, dass wir Gott lieben?

Wenn wir einander lieben und uns Gutes tun.

Liebt einander! Das ist das Gebot Jesu und das Gebot Gottes an uns Menschen.

Einbindung:

Was fällt euch denn ein, was wir einander Gutes tun können, um uns zu zeigen dass wir uns lieb haben?

(helfen, trösten, kuscheln, miteinander spielen, mitspielen lassen, teilen,)

Gebet

Lieber Gott, wir danken dir, dass du uns alle so liebst wie wir sind, auch wenn wir manchmal lieblos miteinander umgehen.

Bitte hilf uns, wenn wir Streit haben und lass dann deine Liebe in unser Herz strahlen, so dass wir wieder Freunde werden können.

Bitte, hilf uns, dass wir lernen, einander so zu lieben wie du uns liebst.

Lieber Gott, wir danken dir, dass uns jede Blume daran erinnert, dass du uns liebst und dass auch wir lieb zueinander sein sollen.

Liebe Mütter, heute ist euer Festtag, an dem wir euch danken wollen für all die Liebe, die ihr gebt.

Liebe Väter, es dauert zwar noch ein paar Tage bis zu eurem Festtag; aber auch euch wollen wir danken für alles Liebe und Gute, das ihr in die Familien bringt.

Liebe Eltern, vielen Dank für eure tägliche Sorge um eure Kinder und eure Familien.

Vielen Dank für den Trost und das Tränentrocknen und für das Mitfreuen und Mitlachen.

Vielen Dank, dass ihr Gottes Liebe durch eure Liebe erfahrbar und spürbar macht.

Überleitung zu VATER UNSER

Lasst uns nun gemeinsam das Vater unser beten, wie es uns Jesus gelehrt hat.

VATER UNSER

Schlusswort *(die Familienmitglieder können dabei einander die Hände geben oder auf den Kopf legen)*

Der Segen und die Liebe Gottes erfülle dein Herz.

Der Segen und die Liebe Gottes sei mit dir und allen, an die du sie weitergibst.

Der Segen und die Liebe Gottes begleite dich auf allen Wegen.

Es segne dich der Vater, der Sohn und der Heilige Geist! Amen!

Als Erinnerung an die Liebe Gottes erhalten alle (Kinder) eine Blume, die sie gerne – nach Wunsch - auch weiterschenken dürfen.

Der nächste Kindergottesdienst ist am 11. Juli, ob in der Kirche oder als Hausgottesdienst entnehmen sie bitte der Homepage

<https://www.pallottiner-freising.de/files/gottesdienstordnung/gd.pdf>